

Ulrich Baumann
Henrik Eberle
Magnus Koch
Andreas Wagner

Das Wehrmachtgefängnis Anklam 1939-1945



Buchvorstellung

Das Wehrmachtgefängnis Anklam 1939-1945

Ort: Gedenkstätte ehemaliges Wehrmachtgefängnis Anklam,
Adolf-Damaschke-Straße 5a, 17389 Anklam

Datum: Donnerstag, 8. September 2022, 18 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Vorstellung des 2021 erschienenen Buches „Das Wehrmachtgefängnis Anklam 1939-1945“ mit den Autoren Magnus Koch, Henrik Eberle und Andreas Wagner.

Der Eintritt ist frei. Wir richten uns nach den geltenden Bestimmungen der Corona-Landesverordnung zum Veranstaltungszeitpunkt.

Das ehemalige Wehrmachtgefängnis Anklam war eine von acht Haftanstalten dieser Art im gesamten Deutschen Reich. Es gilt in seinem authentischen Zustand als einzigartiger Gedenkort, der den Charakter der nationalsozialistischen Militärjustiz eindrucksvoll dokumentiert. Vor einigen Jahren entdeckte Aktenbestände ermöglichten die erste wissenschaftliche Untersuchung der Geschichte des Baus auf historischer Quellenbasis. Sie geben Aufschluss über Spruchpraxis und Haftbedingungen sowie eine Reihe von Fallbeispielen.

Drei der Autoren diskutieren im Gespräch mit Lars Tschirschwitz (DemokratieLaden Anklam/LpB M-V) ihre Ergebnisse und führen im Anschluss durch die Gedenkstätte.

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung M-V/ DemokratieLaden Anklam in Kooperation mit der Stiftung Zentrum für Friedensarbeit Otto Lilienthal Hansestadt Anklam und der Hansestadt Anklam; **Kontakt:** 03971 241736 oder l.tschirschwitz@lpb.mv-regierung.de



S T I F T U N G
ZENTRUM FÜR FRIEDENSARBEIT
Otto Lilienthal • Hansestadt Anklam

